



KOMMENTAR

FPÖ-Abgeordneter Sepp Riemer
FPÖ Bezirksbüro: 0664/1834033
josef.riemer@fpoe.at

Hohe Zeit

„Das höchste Glück des denkenden Menschen ist das Erforschliche erforscht zu haben und das Unerforschliche still zu verehren“, meinte einst Goethe. Advent, Raunächte, Wintersonnenwende, Weihnachten sind mehr als Überschriften von Märchen und Legenden. Vielschichtige spirituelle Deutungen und begleitendes Brauchtum verweisen auf einen Zauber, dem sich Menschen hier zu Lande kaum entziehen können. Ein Kerzenlicht, der Duft von Tannenreisern, die Atmosphäre an Punsch und Glühweinständen- und fremde Menschen beginnen miteinander vertraut zu reden, als seien sie Teil des Urverständnisses einer Gemeinschaft. Es scheint, der Atem der Gegenwart stockt, um dem Gang des ewig wiederkehrenden Mysteriums allgegenwärtiger Natur junges Leben einzuhauchen. Diskussionen herausfordernder Impulse durch politisch Verantwortliche tragen nur dann zu einem Teil positiver Veränderung bei, wenn jedes Individuum, einzigartig selbst Teil der Verbesserung jenes Zustandes wird, das es zutiefst herbeisehnt. Die Geburt des Christuskindes weist aber auch auf das Besondere der Elternschaft hin. Sie ist ein Lächeln am Saum der Unendlichkeit, jede Mutter Teil der Ewigkeit und jeder Vater Behüter nachfolgender Generationen. Tausenden Ungeborenen in Österreich wurde nie die Chance zuteil, Hoffnung vielleicht eines neuen Sinn-Seins zu werden,- abseits der zum Verkaufsrausch einladenden Geschäfte.

PS.: „Ich wünsche IHNEN allen verinnerlichende Weihnachten mit ungebrochener Schaffenskraft für 2018.“

WERBUNG

Der Inhalt deckt sich nicht mit der Meinung der Redaktion!

Weihnachten ohne

Alle Jahre wieder: Streitereien zu Weihnachten. Was Sie selbst tun können, damit es friedlich bleibt.

Die WOCHE Leibnitz sprach mit Melanie Punz, die in Leibnitz als Mediatorin, Unternehmensjuristin und Mentaltrainerin tätig ist, darüber, wie man Konflikte zu Weihnachten vermeidet.

Interview der WOCHE

Warum sind die Menschen gerade in der besinnlichsten Zeit des Jahres oft so gereizt?

Melanie PUNZ: Gerade zu Weihnachten entsteht durch zusätzliche Verpflichtungen, wie Geschenke kaufen, Kekse backen, aufwendige Menüs vorbereiten,

Verwandte einladen, eine Überlastung und damit einhergehend Gereiztheit. Dazu kommt noch eine hohe Erwartungshaltung an die Harmonie. Alle Familienangehörigen sollen gut gelaunt sein. Fallen dann noch unbedachte Bemerkungen über das Essen, die Figur, die Kinder oder den Christbaum, ist die erhoffte gute Stimmung im Eimer.

Was ist oft der Grund für Konflikte?

Der Grund von Streitigkeiten zu Weihnachten sind oft nicht erfüllbare Erwartungen rund um das Fest sowie unerfüllte Bedürfnisse, die mit Weihnachten nichts zu tun haben, schon vorher unerfüllt waren und durch den Stress hochkommen.

Was kann jeder selbst tun?

1. Sprechen Sie darüber, was Sie erwarten. Dazu ist wichtig, selbst zu wissen, was Ihre Erwartungen sind. Diese in Worte

zu fassen, schafft Klarheit über die eigenen Wünsche. Was will ich? Was wünsche ich mir? Am besten diese Fragen schriftlich beantworten. Das hat mehrere Vorteile: Das Geschriebene macht für Sie selbst Ihre Erwartungen sichtbar. Und es eröffnet die Möglichkeit, Ihre Wünsche an Ihre Familie einmal in einer anderen Form, z.B. durch Vorlesen, mitzuteilen.

2. Reden Sie in der Ich-Form. Beginnen Sie Ihre Sätze besser mit „Ich wünsche mir ...“, „Mir fällt auf ...“ anstelle von „Du tust nie ...“, „Du machst immer ...“. Damit vermeiden Sie, vorwurfsvoll zu werden.

3. Klären Sie, wer wann welche Tätigkeiten übernimmt, damit die gesamte Vorbereitung nicht auf einer Schulter lastet.

4. Perfektion verabschieden. Was ist das Schlimmste, das passieren kann, wenn nicht alles perfekt ist?

Brot & Wein am SüdsteierMarkt

Aus der Backstube Atschko kommt das Beste vom Brothof in Glanz.

(hk) Dienstag und Freitag am SüdsteierMarkt und Mittwoch beim Bauernmarkt in Leibnitz gibt es frisches Bauernbrot, Vollwertbrote und Spezialbrote sowie verschiedenstes Gebäck, aber auch Mehlspeisen wie Spagatkräpfen, Weintrauben oder saisonales



Wir kaufen daheim

Brauchtumsgebäck und aktuell gemischte Weihnachtsbäckereien.

Hausgemachter Sauerteig

„Unsere Produkte werden mit hausgemachtem Sauerteig hergestellt und ohne chemische Zusätze in liebevoller Handarbeit fertiggestellt“, erzählt Sebastian Atschko, der das Bäckerhandwerk von Vater Rupert erlernt. Der hat sein Handwerk einst bei einem Bäcker in Straß gelernt, ehe er

mit Gattin Waltraud den Brothof Atschko ins Leben gerufen hat. Neben Märkten und Vertriebspartnern beliefert der Brothof Atschko vier Schulen mit Gebäck.

Brot und Wein

Ein anderes Metier hat sich des Bäckers Sohn Jürgen Atschko ausgesucht. „Ich bin Absolvent der Weinbauschule Silberberg und Weinbaumeister. Ich bewirtschafte seit über fünf Jahren zu Hause 4,5 Hektar Weingarten“, erzählt uns Jürgen am SüdsteierMarkt-Stand in Leibnitz vor der Trafik Kappaun. Ein Standbein des jungen Weinbaumeisters ist auch der Traubenverkauf. Die eigenen Weinsorten Muskateller oder Zweigelt bietet Jürgen Atschko nicht nur ab Hof am Weingut & Brothof in Glanz 11, Marktgemeinde Leutschach an der Weinstraße, an, sondern auch bei den drei regionalen Leibnitzer Bauernmärkten am Dienstag, Mittwoch und



Brot und Wein bieten Sebastian und Jürgen Atschko an. Kindermann

Freitag. Aber auch Edelbrände können, wie die Weine, beim SüdsteierMarkt verkostet werden. Die Produkte vom Weingut & Brothof Atschko sind direkt auf dem Hof erhältlich. Ein Tipp sind ferner Geschenkkörbe aller Art mit Weingelee, Säften, Wein oder Bäckereien als stets willkommenes, besonderes Mitbringsel.

Streitereien



Melanie Carmen Punz gibt Tipps, um Streit zu vermeiden. KK

5. Perspektivenwechsel. Ist die Beziehung zu bestimmten Familienangehörigen unterkühlt, versuchen Sie, sich in die Lage Ihrer Familienangehörigen zu versetzen und fragen Sie sich, wie es ihnen im Moment wohl geht.

6. Klammern Sie kritische Themen aus, wenn diese nicht sofort geklärt werden können. Fixieren Sie für sich einen Termin, wann Sie diese Themen zu einem anderen Zeitpunkt ansprechen. Verfallen Sie nicht der Versuchung, diese Themen nie anzusprechen. Aufgestaute unerfüllte Bedürfnisse verschärfen langfristig die Situation.

Und wenn schon heftig gestritten wird?

Sofort wirkt mehrmals tief ein- und auszuatmen, oder ertasten Sie Ihren Puls am Hals bzw. am Handgelenk mit drei Fingern so lange, bis Sie merken, dass Ihr Puls sich verlangsamt. Trinken Sie ein kleines Glas Wasser mit einem Zug. Schließen Sie die Augen. Denken Sie an Ihre Lieblingsbeschäftigung. Gehen Sie kurz an die frische Luft.

meinbezirk.at/2333243



V.l.: Margret und Walter Reinprecht, Alois Krammer und Johann Schneeberger. Waltraud Fischer

Lesung mit Versteigerung für den guten Zweck

Genuss für alle Sinne – dafür war bei der jüngsten Weinlesung mit „A gentle Conversation & Hermann Tödting“ im Buschenschank Schneeberger in Pernitsch/Heimschuh bestens gesorgt. Und selbst in der Pause war die Stimmung am Höhepunkt: Walter Reinprecht versteigerte zugunsten „Steirer helfen Steirern“ eine Doppelmagnumflasche aus dem Hause Schneeberger, auf der

die besten 15 Slalomläufer vom Nightrace 2017 in Schladming unterschrieben haben.

Die begehrte Flasche ging an Elektro-Krammer-Chef Alois Krammer. Der ersteigerte Betrag wurde von der Familie Schneeberger verdoppelt, und so konnten unterm Strich 2.400 Euro übergeben werden. Mehr Bilder auf www.meinbezirk.at/leibnitz

FORSTINGER

Besser fahren mit Forstinger

VON 18. - 23.12.2017

Vignette 2018 jetzt nur € 10,-*

Normalpreis Jahresvignette 2018 €87,30, *ab einem Einkauf/Auftrag von 399,-

Gültigkeit: In allen Forstinger Filialen von 18. - 23.12.2017. Gilt nicht auf bereits rabattierte Ware und ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Gutscheinen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Satzfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Stappreise sind bisherige Forstinger-Verkaufspreise. Alle Abbildungen sind Symbolbilder.

long life Meine Magnesium-Quelle.

Sod-
brennen?

Infos auf
www.longlife.at

Wetten, dass mein Mineralwasser mehr natürliches Magnesium und Calcium enthält als Ihres?

	Magnesium	Calcium
Long Life	201,00	270,00
Magnesia	170,00	37,40
Radenska	92,00	210,00
Rämerquelle	63,00	132,00
Vöslauer	40,70	112,00
Peterquelle	39,00	159,00
Waldquelle	13,60	77,50

Angaben von jeweiligen Herstellern übernommen.

Hier geht's zum unabhängigen Vergleichstest: longlife.at

Österreichweit erhältlich bei Bipa, Spar, Eurospar, Interspar, Merkur, Unimarkt und im gut sortierten Lebensmittelhandel.